

Antrag zur Aufnahme in die Berliner Empfehlungsliste für Nichtregierungsorganisationen (NRO) im Bereich des Globalen Lernens



Bitte füllen Sie diesen Bogen aus und schicken Sie ihn an:
Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER e.V.), Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
oder: info@eineweltstadt.berlin

Organisation:
Postadresse:
E-Mail:
Ansprechperson:
Telefon:

Link zu Ihrem Angebot auf Ihrer Website. Bitte geben Sie den Link an, der direkt zum Angebot und Ansprechpartner/innen für das Angebot führt.

Zu welchen Themengebieten möchten Sie Angebote im Bereich des Globalen Lernens an Berliner Schulen anbieten?

Vor der Aufnahme auf die Empfehlungsliste (jährlich zum 1. Mai) muss der Träger sein Angebot und/ oder seine Bildungsmaterialien beim Bildungsnetzwerktreffen des EPIZ vorgestellt und das Netzwerktreffen mind. drei Mal besucht haben.

Für die Aufnahme stellt der Träger sein Angebot auf der Träger-Website dar. Es muss für Lehrer*innen schnell auffindbar sein. Es werden die globalen entwicklungspolitischen Bezüge, die Schulstufe der Zielgruppe und eine Kontaktadresse/ - Telefonnummer angegeben. Das Angebot darf nicht im Zusammenhang mit Spendenwerbung kommuniziert werden.

Der Träger übermittelt diese Angaben nach der Aufnahme auf die Empfehlungsliste auch an das EPIZ zur Veröffentlichung auf der Website <https://www.globaleslernen-berlin.de/schulen/> und gibt dafür auch die Bezüge zum Rahmenlehrplan an.

Die NRO versichert, dass sie die „Rahmenvereinbarung zur Kooperation von Schule und außerschulischen Kooperationspartnern des Globalen Lernens sowie einer BNE mit globaler Perspektive zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und dem Berliner entwicklungspolitischen Ratschlag (BER e.V.) vom 30. August 2021 sowie die „Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ von VENRO (März 2021)“ akzeptiert.

Der Träger verbleibt auf der Liste, wenn er im letzten Schuljahr mindestens 3-mal am Bildungsnetzwerktreffen des EPIZ teilgenommen hat. Eine für das Bildungsangebot hauptverantwortliche Person eines Trägers muss in den ersten 3 Jahren nach der Aufnahme und danach mindestens alle 5 Jahre an einer Fortbildung von SenBJF und Programm für Berliner Schulen bei Bildung trifft Entwicklung Berlin Brandenburg (BtE) zum Rahmenlehrplan teilnehmen (dies gilt dann auch als einmalige Teilnahme am EPIZ-Bildungsnetzwerktreffen).

Der Träger bestätigt seine Bereitschaft an etwaigen Fortbildungen zu den „Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit“ von VENRO (März 2021)“ (meist von EPIZ angeboten), zum Thema Kinderschutz (meist vom BER angeboten) und zum jährlichen Austausch über die Empfehlungsliste (von Sen BfJ und BER gemeinsam angeboten) teilzunehmen. Darüber hinaus prüft er, eine Kinderschutzpolitik für den Träger zu erstellen.

Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag e.V.

Am Sudhaus 2
12053 Berlin
T 030 – 42 85 15 87
E info@eineweltstadt.berlin
www.eineweltstadt.berlin



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Alexander Schudy
E schudy@eineweltstadt.berlin



VEREINSREGISTER

Amtsgericht Berlin Charlottenburg
VR 19016 B

KD BANK

IBAN: DE37 3506 0190 1567 2030 22
BIC: GENODE33333

FINANZAMT FÜR KÖRPERSCHAFTEN I BERLIN

Steuernr.: 27 / 661 / 53830

GLÄUBIGERIDENTIFIKATIONSNUMMER

Ort, Datum, Unterschrift



Was ist Ihr verlässliches Angebot für Schulen im Bereich des Globalen Lernens?

1.) Angebot in Form von (Zutreffendes ankreuzen)

Projekttag(e) oder -wochen Unterrichtseinheiten (einzelne)
Unterrichtsreihen

Fortbildung Verleih von didaktischen Materialien Entwicklung von
didaktischen

Materialien Beratung Anderes (bitte angeben):

2.) Zielgruppe(n) (Zutreffendes ankreuzen)

Grundschule Sekundarstufe I Sekundarstufe II Berufliche Bildung

Multiplikatoren Sonstige

Die Liste wird jährlich veröffentlicht und an alle Berliner Schulen verschickt.
Aufnahmeanträge müssen bis 1. Mai beim BER vorliegen, um im nächsten
Aufnahmeverfahren berücksichtigt zu werden